

**Niederschrift Nummer FSG/11/016**

|   |                   |
|---|-------------------|
| <b>Gremium</b>  | <b>Sitzung am</b> |
| <b>Ausschuss für Familie, Soziales,<br/>Gesundheit und Senioren</b> | 13.03.2019        |

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| <b>Sitzungsort</b>     | <b>Sitzungsdauer</b> |
| Saal I des Ratstraktes | 17:00 - 18:15 Uhr    |

**Anwesend:**

Vorsitzender: Martina Plath  
 Schriftführer: Ralf Möllmann

| Teilnehmer | Funktion |
|------------|----------|
|------------|----------|

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

|                      |                   |  |
|----------------------|-------------------|--|
| Frau Angelika Chur   | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Sandra Hagen    | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Eva Knöfel      | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Brigitte Matiak | ordentl. Mitglied |  |
| Herr Frank Menzel    | stv. Mitglied     | für ordentl. Mitglied Sebastian Reichelt |
| Frau Susanne Turk    | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Manuela Veit    | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Undine Weirich  | stv. Mitglied     | für ordentl. Mitglied Christina Pattke   |
| Frau Ulrike Weiß     | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Monika Wernau   | ordentl. Mitglied |  |

**Christlich Demokratische Union**

|                          |                  |  |
|--------------------------|------------------|--|
| Herr Thomas Heinzl       | Stadtverordneter | für ordentl. Mitglied Bärbel Guschall und stellv. Mitglied Michaela Strunk |
| Herr Maximilian Hellmich | stv. Mitglied    | für ordentl. Mitglied Rosemarie Degenhardt                                 |

|                    |                  |  |
|--------------------|------------------|--|
| Herr Gerd Miller   | Stadtverordneter | für ordentl. Mitglied Elke Middendorf und stellv. Mitglied Susanne Eisenhuth |
| Frau Martina Plath | Vorsitzende      |  |

### **Bündnis 90/Die Grünen**

|                       |               |                                       |
|-----------------------|---------------|---------------------------------------|
| Frau Gabriele Wehmann | stv. Mitglied | für ordentl. Mitglied Irina Ehlermann |
|-----------------------|---------------|---------------------------------------|

### **BergAUF**

|                 |                   |  |
|-----------------|-------------------|--|
| Frau Fatma Uyar | ordentl. Mitglied |  |
|-----------------|-------------------|--|

### **Von der Verwaltung nehmen teil**

|                        |  |  |
|------------------------|--|--|
| Frau Christine Busch   | Beigeordnete                                     |  |
| Frau Patricia Höchst   | Amtsleiterin Bürgerbüro                          |  |
| Herr Ludger Kortendiek | Amtsleiter Jugendamt                             |  |
| Herr Ralf Möllmann     | Sachgebietsleiter Soziales, Senioren, Gesundheit |  |
| Herrn Thomas Boniewski |  |  |
| Herr Markus Höll       |  |  |
| Frau Juditha Siebert   |  |  |
| Frau Sabrina Vehring   |  |  |

### **Entschuldigt fehlen**

|                           |                   |  |
|---------------------------|-------------------|--|
| Frau Rosemarie Degenhardt | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Irina Ehlermann      | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Susanne Eisenhuth    | stv. Mitglied     |  |
| Frau Elke Grziwotz        | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Bärbel Guschall      | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Elke Middendorf      | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Christina Pattke     | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Sandra Peschke       | stv. Mitglied     |  |
| Herr Sebastian Reichelt   | ordentl. Mitglied |  |
| Frau Michaela Strunk      | stv. Mitglied     |  |

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

|   |   |         |
|---|---|---------|
| 1 | Zentraler Ansprechpartner für Veranstaltungen   | 11/1492 |
| 2 | Sachstandsbericht Katzenschutzverordnung  | 11/1494 |
| 3 | Jahresbericht Ordnungsdienst 2018   | 11/1495 |
| 4 | Aktuelle Situation der Aufnahme, Versorgung und Integration von Geflüchteten in Bergkamen | 11/1504 |
| 5 | Anfragen und Mitteilungen   |         |
| 6 | Einwohnerfragestunde  |         |

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Zentraler Ansprechpartner für Veranstaltungen  
Vorlage: 11/1492**

Beigeordnete Busch trägt ergänzend zur Vorlage der Verwaltung vor. Die neue organisatorische Regelung sorgt für alle Beteiligten für eine Vereinfachung und mehr Klarheit in der praktischen Umsetzung. Insbesondere war eine zentrale Beratung der Veranstalter in dieser Form in der Vergangenheit nicht möglich.

Frau Wernau, SPD-Fraktion, begrüßt die praxisorientierte Neuregelung ausdrücklich.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren im Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Sachstandsbericht Katzenschutzverordnung****Vorlage: 11/1494**

Ergänzend zur Vorlage erläutert Beigeordnete Busch die Entwicklung, die zur Katzenschutzverordnung geführt hat, und gibt eine Evaluation der aktuellen Situation. Sie appelliert an dieser Stelle an die Verantwortung der Katzenbesitzer zu einer verantwortungsvollen Haltung der Tiere.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren im Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:****Jahresbericht Ordnungsdienst 2018****Vorlage: 11/1495**

Frau Wernau, SPD-Fraktion, hinterfragt die Zusammenarbeit zwischen dem Ordnungsdienst, der Polizei und dem Jugendamt. Beigeordnete Busch erläutert hierzu die vertraglich geregelte Ordnungspartnerschaft zwischen der Stadt Bergkamen und der Kreispolizeibehörde. Sie weist auf die seit Jahren bestehende enge Kooperation trotz unterschiedlicher Aufgabenstellungen hin.

Herr Heinzl, CDU-Fraktion, beschwert sich über das hohe Maß an Verunreinigung öffentlicher Wege durch nicht entfernten Hundekot. Beigeordnete Busch stellt die häufige Unmöglichkeit der Zuordnung von Kothaufen zu Hunden und die daraus resultierende Problematik in der Ahndung der Vergehen dar.

Herr Heinzl weist ebenfalls auf die Probleme der nächtlichen Lärmbelästigung insbesondere im Bereich des Kanals hin. Hierzu verweist Beigeordnete Busch auf die Zuständigkeit der Polizei.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren im Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **Aktuelle Situation der Aufnahme, Versorgung und Integration von Geflüchteten in Bergkamen**

**Vorlage: 11/1504**

Beigeordnete Busch stellt die aktuelle Situation der Aufnahme und Versorgung Geflüchteter in Bergkamen dar. Insbesondere weist sie auf die ungedeckten Lücken in der Gegenfinanzierung dieser kommunalen Aufgabe durch das Land hin. Sie erläutert die sozialarbeiterische Einzelfallbetreuung des Personenkreises durch das Bürgerbüro, Sachgebiet Soziales, Senioren, Gesundheit.

Sie stellt im Weiteren die Ergebnisse des Projektes „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte in Bergkamen dar“.

Frau Siebert, Integrationsbüro der Stadt Bergkamen, berichtet über die Einführung eines kommunalen Integrationsmanagements für die Stadt Bergkamen. Hierzu erläutert sie die Phasen und mögliche Projektschritte.

Frau Wernau, SPD-Fraktion, lobt die Arbeit der Verwaltung und des Flüchtlingshelferkreises, unterstreicht aber auch die Notwendigkeit der kommunalen Integrationsarbeit. Herr Heinzl, CDU-Fraktion, bedankt sich für die ausführliche Darstellung der Verwaltung und unterstützt ebenfalls die Notwendigkeit der Integrationsbemühungen. Auf der Gegenseite fordert er allerdings von den Zugewanderten eine Teilhabepflicht an der bestehenden Gesellschaft.

Die Präsentation zu den Ausführungen der Verwaltung ist der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

#### **Tagesordnungspunkt 5:**

##### **Anfragen und Mitteilungen**

Beigeordnete Busch berichtet, dass aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Vorgaben nunmehr regelmäßige Nachkontrollen bei der Bekämpfung von Ratten erforderlich sind, wodurch auch mit höheren Aufwendungen zu rechnen ist. Durch die Verwaltung ist eine entsprechende Ausschreibung hierzu erfolgt.

Sie weist auf die grundsätzliche Verantwortung der Grundstückseigentümer hin. Dies gelte auch für die Bekämpfung von Ratten innerhalb von Gebäuden. Die Stadt Bergkamen übernimmt jedoch die Kosten für die Bekämpfung von Ratten außerhalb von Wohngebäuden, da eine grundstücksgenaue Zuordnung regelmäßig nicht möglich ist. Es ist jedoch zu beachten, dass insbesondere die großen Vermietungsgesellschaften innerhalb der Flächen ihres Wohnungsbestandes im Einzelfall für die Rattenbekämpfung selbst verantwortlich seien.

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Plath  
Vorsitzende

Möllmann  
Schriftführer